

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

4.1.1893





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 4. Januar 1893.

I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung.

## Margarete.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Faust . . . . .	Herr Oberländer.
Mephistopheles . . . . .	Herr Heller.
Balentin . . . . .	Herr Cords.
Margarete, Balentin's Schwester . . . . .	*)
Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin . . . . .	Fräulein Friedlein.
Siebel, } Studenten . . . . .	{ Fräulein Königstätter.
Brander, } . . . . .	{ Herr W. Beyer.

Studenten Bürger. Soldaten. Landsknechte. Ein Hausfrier. Ein Bettler. Musikanten. Volk. Kaufleute. Wirthe und Kellner. Erscheinungen im Zauberpalaste des Mephistopheles: Cleopatra, Lais und Helena mit ihren Frauen, Gefolge und Sklaven.

\*) Margarete: Fräulein **Triebel**, vom Stadttheater in Bremen, als Gast.

Das Bacchanale im fünften Akte, getanzt von Fräulein Mario und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Der schwierige Dekorationswechsel im fünften Akte erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Nacht bei dem Buchhändler, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül, außerdem ist der „Opernführer“, Textbuch zu allen Opernvorstellungen, zum Preise von 2 Mark Abends im Vestibüle zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

### Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. „ 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Rang II. „ 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Rang II. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. „ 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Sperrsitze I. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. „ 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rang I. „ 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rang I. „ 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 $\frac{1}{2}$
II. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. „ 2 Mk. — $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 5. Januar. Theater in Baden: 15. Abonnements-Vorstellung.

### Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten:

1) Neu einstudirt: **Das heiß Eisen** von Hans Sachs. — 2) Neu einstudirt: **Die ehrlich Bäckerin** von Jakob Ayrer. — 3) Neu einstudirt: **Hanswurst, der traurige Küchelbäcker** von Gottfried Prehauser. — 4) Zum ersten Male: **In Civil**. Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg.

Freitag, den 6. Januar, I. Quartal, 4. Abonnements-Vorstellung.

**Die Zauberflöte.** Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Pamina: Fräulein **Triebel**, vom Stadttheater in Bremen, als Gast.